

Rathje, W.

vgl. Erm. 1935

Schuldf.



den 27. September 1935.

R. Schuldf.

Unter Bezugnahme auf mein Schreiben  
vom 31. Juli d.J.

*mk 3/10.*

Herr W. Rathje hat mir nunmehr mitgeteilt,  
in  
dass er Ihnen /naechster Zeit die von Ihnen gelieferten  
Trueffeln bezahlen werde. Er habe sich auch dieserhalb  
mit Ihnen in Verbindung gesetzt.

Wegen Erstattung der Gebuehren verweise ich er-  
gebenst auf die Anlage.

Der Generalkonsul

I.A.

L/H

Herrn

Hermann Molle,

Halle /S - Croellwitz

Woerthstr. 11.

Anlage: Kostenrechnung RM 2.- plus RM 1.₰

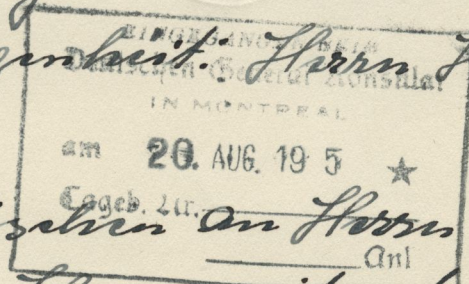
*no 184.*



Toronto den 18. August 35

Sehr geehrter Herr General-Konsul!

In der Angelegenheit: Herrn Hermann  
Malle, Halle a. S.



Habe inzwischen an Herrn Malle  
geschrieben und Ihn mitgeteilt, dass  
ich baldmöglichst den Scheck für erhaltenen  
Trüffel senden werde. Habe auch  
den Grund der Verzögerung mitgeteilt.

Herr Malle wird uns auch wieder  
im kommenden Herbst, mit Trüffeln  
beliefern wollen.

Mit ergebenster Hochachtung  
und deutschem Gruß

Wilhelm Rathje

Li.



den 31. Juli 1935.

Auf Ihre Schreiben vom 29.5.35.  
und vom 20.7.35.

*nb 31/7.*

Ich habe Herrn W. Rathje in Toronto zur Bezahlung Ihrer Forderung aufgefordert. Von der Einleitung gerichtlicher Schritte moechte ich Ihnen abraten, da die Gerichts- und Anwaltskosten hier in Kanada unverhaeltnismaessig hoecher sind als in Deutschland. Zudem waere es noch sehr fraglich, ob ein hier erwirktes Urteil wirklich vollstreckt werden koennte.

Ich moechte noch bemerken, dass Rathje auch noch anderen deutschen Glaeubigern Betraege von mehreren tausend Reichemark schuldet.

Weitere Mitteilung in dieser Angelegenheit behalte ich mir ergebenst vor.

Der Generalkonsul  
I. V.

Firma

Hermann Molle,

Halle / S - Groellwitz,

Woerthstr. 11.



An das " Deutsche Generalkonsulat in Montreal"  
----- Montreal. -----

Sehr erstaunt bin ich, auf mein Schreiben vom 29.5.35. ohne Ihre Antwort geblieben zu sein und ich erlaube mir daher, die damit gestellte Frage hiermit zu wiederholen um gefällige sofortige Antwort höflichst bittend, da der betreffende Kunde bis zur Stunde immer noch nicht gezahlt hat.

Einem geneigten Bescheide sehe gern entgegen .

Heil Hitler !

*Hermann Hölle*

*L*  
Halle Saale. Wörthstrasse 11. den 20.7.35.

Hermann Mollé

Halle/S. - Cröllwitz,  
Wörthstr. 11, Tel.:

Postkarte

HALLE

15

15

Deutsches Reich

DEUTSCHEN REICH  
Deutsches Reich

am 30. JUL 19 5

Eingeb. zu. \_\_\_\_\_

Ort \_\_\_\_\_

An das Deutsche Generalkonsul  
-at.

Montreal -

Canada. Amerika



8025



den 30. Juli 1935.

R.Schuldf.

*mk 31/4*

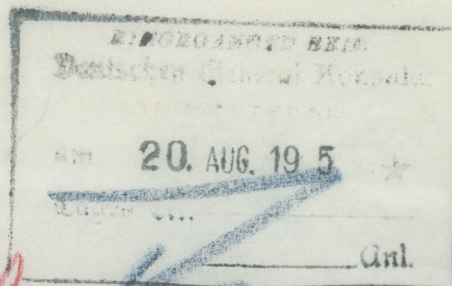
Herrn Wilhelm Rathje,  
1130 Yonge St.,  
Toronto, Ont.

Geehrter Herr!

Herr Hermann Molle, Halle/S. Croellwitz,  
Woerthstr. 11, Vertreter der Firma Maurice Lasfargues  
in Sarlat (Périgord), hat mich mitgeteilt, dass Sie ihm  
für gelieferte Trüffel in Dosen seit Ende Oktober  
1934 f. Frs. 487.- schulden, und mich mit der Einziehung  
dieser Forderung beauftragt. Ich möchte Sie daher bit-  
ten, mir einen auf Herrn Hermann Molle ausgestellten  
Scheck im Betrag von f. Frs. 487.- baldmöglichst  
zu übersenden.

Mit deutschem Gruss

L/H



Der Generalkonsul  
I.V.

*mk*  
W. v. 20.8.35



Hermann Molle

Magdeburg

Körnerplatz 9

Fernsprecher 32189

Postscheck-Konto: Magdeburg Nr. 4379

Bankkonto: Friedrich Albert, Magdeburg

★

General-Vertreter für Deutschland

von

Jean Bizac Fils aîné Succr

Trüffel-Konserven

Champignons, Steinpilze

Petits-Pois, Haricots-verts, Artischockenböden

Souillac a. Lot (Périgord).

Aug. Michel, Hoflieferant, Schiltigheim

Gänseleber-Pasteten

für Prov. Sachsen, Braunschweig, Hannover.

Französ. Cornichons

in Salzwasser

Kapern

Bordeauxweine und Sekt erster Häuser

Rhein-, Pfalz- und Moselweine

Halle/S. - Cröllwitz  
Wörthstr. 11, Tel.:  
Magdeburg, den 29. Mai 1935.  
8. JUN 1935  
An das Deutsche General-Konsulat

Montreal Kanada.

Einer meiner Kunden, ein Landsmann von mir,

Herr W. Rathje in Toronto

1130 Yongstreet

schuldet mir bezw. meinem Hause

Maurice Lasfargues in Sarlat (Périgord, France)

für ihm auf Bestellung hin gelieferte Trüffeln in Dosen seit Ende Oktober 34. f. Frs. 487.--. und trotz aller Mahnungen schickt er mir oder meinem Hause das Geld nicht rein. Ich bezw. mein Haus Lasfargues - Sarlat sehen sich gezwungen, ihn zu verklagen.

Bevor ich bezw. mein Haus Ihnen die nötigen Unterlagen einsendet, bitte ich um Mitteilung, welche Unterlagen für ein gerichtliches Vorgehen erforderlich sind?

Vielleicht haben Sie die Liebenswürdigkeit, dem p.W. Rathe in Toronto, zu schreiben, dass Sie beauftragt sind, für mich bezw. für Maurice Lasfargues in Sarlat Klage wegen f. Frs. 487.--. die Klage einzureichen, wofür ich Ihnen sehr dankbar wäre.

Ihren werten Nachrichten sehe ich gern entgegen und zeichne

Heil Hitler !

Hermann Molle

Diplo.

Li